



## Beim Polizeipräsidium Köln

ist eine Stelle zu besetzen  
im Bereich

# IT-Forensik/Cybercrime

<b>Erforderliche Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Abgeschlossenes einschlägiges Fachhochschulstudium</b> (entsprechender <b>Bachelor-</b> bzw. <b>(Fach-)Hochschulabschluss</b> z.B. mit dem Abschluss Diplom-Informatiker oder vergleichbare Fachrichtungen)</li></ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Staatlich geprüfter Techniker/staatlich geprüfte Technikerin der Fachrichtung Informatik oder Informationstechnik</b> (Computersystem- und Netzwerktechnik)</li></ul> <p>und</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B (Klasse 3)</li></ul>
<b>Erfolgskritische Aufgaben</b>	<b>Exemplarisch aufgeführte Tätigkeiten:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Forensische Sicherung und Aufbereitung der Daten von elektronischen Geräten wie Smartphones, Tablets, Navigationsgeräten, IoT-Devices</li><li>• Forensische Sicherung und Aufbereitung der Daten von Computeranlagen und aus komplexen Netzwerken, Datenbanken sowie Mail- und Organisationssystemen</li><li>• Entwicklung von individuellen Lösungen zur forensischen Sicherung von elektronischen Geräten, auch durch Eingriffe in Hard- und Software</li><li>• Beraten und Unterstützen anderer Dienststellen in besonderen Lagen und überörtlichen Ermittlungskommissionen zu Fragen der Computerforensik</li><li>• Konzipieren und Umsetzen dienststelleninterner IT-Projekte</li><li>• Mitwirken an der Planung und Durchführung fachspezifischer Aus- und Fortbildung</li><li>• Teilnahme an Fachtagungen auf Landesebene</li></ul>
<b>Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale</b>	Qualitäts- und Zielorientierung, Kundenorientierung, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Fach-/Methodenkompetenz

## **Hinweise zur Stelle:**

Die organisatorische Anbindung liegt in der Direktion Kriminalität, im Kriminalkommissariat 35.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet als Vollbeschäftigte bzw. Vollbeschäftigter mit einer grundsätzlichen Arbeitszeit von 39 Stunden 50 Minuten.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung richtet sich nach den auszuübenden Tätigkeiten und personenbezogenen Voraussetzungen und ist bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L möglich.

Für die Wahrnehmung der Aufgabe sind sehr gute Kenntnisse in folgenden Bereichen erwünscht:

- Computerforensik, Rechnerarchitekturen, Dateisysteme und Betriebssysteme (LINUX, Windows, iOS, Android)
- Netzwerktechnologien, insbesondere TCP/IP und die dazugehörigen/verwandten Protokolle,
- Analyse von Netzwerkangriffen
- gängige Programmiersprachen und UNIX/LINUX-Shellscripte
- Datenbanksysteme (z. B. Oracle, SQL)
- Umgang mit MS-Office
- Arbeiten mit englischsprachiger Fachliteratur und Dokumentationen

Ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, u. U. auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten, Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung sowie Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit sind ebenfalls erwünscht und für eine erfolgreiche Bewerbung von Vorteil.

Bei der zu besetzenden Stelle ergeben sich folgende körperliche Anforderungen für die Ausübung der Tätigkeit (ggf. benötigte Hilfsmittel werden - sofern die Tätigkeit das ermöglicht - zur Verfügung gestellt):

- Bücken, Heben, Tragen von Lasten von mehr als 15 kg (unter Umständen auch mehr)
- Ausreichendes Sehvermögen (Bildschirmtauglichkeit)
- Ausreichendes Hörvermögen
- Wechselndes Arbeiten im Sitzen und Stehen

## **Bewerbung:**

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Kopie des Zeugnisses des letzten Schulabschlusses, Kopien der Berufsausbildungs-, Praktikums- und Arbeitszeugnisse, Kopien der Nachweise über Studienabschlüsse, Kopie des Führerscheins) sowie ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte richten Sie bitte bis zum

**15.07.2019**

**ausschließlich per E-Mail** (Anhang mit einer pdf-Datei von höchstens 20 MB) an:

**[bewerbung.koeln@polizei.nrw.de](mailto:bewerbung.koeln@polizei.nrw.de)**

Schwerbehinderte Menschen und Gleichgestellte im Sinne des § 2 SGB IX fügen ihrer Bewerbung bitte einen **Nachweis über ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung** bei.

Die Bewerbungsunterlagen werden im Anschluss an das Auswahlverfahren vernichtet.

### **Informationsmöglichkeiten:**

Weiterreichende Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle erhalten Sie bei Frau Siebigteroth unter der Rufnummer 0221 229-3709.

Fachliche Fragen beantwortet der Leiter des Kriminalkommissariates 35, Herr Radke, unter der Rufnummer 0221 229-8350.

### **Sonstige Hinweise:**

Der Dienort befindet sich in der Liegenschaft Walter-Pauli-Ring 2-6 in 51103 Köln.

Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Besetzung der Stelle ist grundsätzlich in Teilzeit möglich.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des § 2 SGB IX sind erwünscht.

Im Auftrag

gez. Katzenburg